

Teilnahmebedingungen

2. Deutscher Schlaganfallkongress 2026 (DSG2026)

10. – 12. September 2026 | Henry-Ford-Bau, Berlin

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Bedingungen für die Anmeldung und Teilnahme von jeder Person (nachfolgend „Teilnehmer“) am 2. Deutschen Schlaganfallkongress (DSG 2026, nachfolgend „Veranstaltung“) sowie die gesamte mit der Anmeldung und/oder Teilnahme verbundene Geschäftsbeziehung zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Veranstalter ist die Kongress- und Kulturmanagement GmbH (KUKM GmbH, nachfolgend „Veranstalter“), Rießnerstr. 12 B, 99427 Weimar, info@kukm.de.

Zur besseren Lesbarkeit wird im Text nicht gegendert, selbstverständlich beziehen sich alle Aussagen sowohl auf das weibliche als auch das männliche Geschlecht sowie nichtbinäre Geschlechtsidentitäten.

2. Anmeldung und Anmeldebestätigung

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die Anmeldung über das Registrierungsportal <https://www.kukm-conferences.com/Home/Index/Event/dsg2026/de-DE> erforderlich. Ab dem 10. September 2026 kann die Anmeldung auch direkt vor Ort erfolgen.

In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch in schriftlicher Form (Fax, E-Mail, Brief) möglich, auch hier sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bindend. Weitere veranstaltungsspezifische Informationen sind der Kongresswebsite zu entnehmen.

Bei erstmaliger Anmeldung über das Registrierungssystem muss der Teilnehmer zunächst einen Account erstellen, bei dem er ein eigenes Passwort konfiguriert. Bei Anmeldung durch die KUKM GmbH wird der Account für den Teilnehmer erstellt. Nachdem der Account erstellt wurde, muss der per E-Mail erhaltene Link bestätigt werden, um den Account zu aktivieren. Der Teilnehmer muss die im Rahmen der Anmeldung abgefragten personenbezogenen Daten ein-/angeben und bestätigen, dass er diese Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen hat und diesen zustimmt.

Im Registrierungssystem stehen dem Teilnehmer alle im Rahmen der Veranstaltung angebotenen Tickets zur Verfügung. Nach Absenden des Anmeldeformulars ist die Anmeldung verbindlich.

Mit der auf den Eingang der Buchung folgenden Rechnung und Buchungsbestätigung kommt der Vertrag zustande. Die Rechnung und Buchungsbestätigung werden ausschließlich per E-Mail zugestellt.

Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch den Veranstalter.

3. Leistungen und Teilnahmegebühren

Alle Programmteile finden vor Ort statt. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Zugang zum wissenschaftlichen Programm und zur Industrieausstellung. Die Teilnahmegebühren beinhalten nicht die Reise-, Übernachtungs- und Aufenthaltskosten des Teilnehmers.

Teile der Veranstaltung (z.B. Abendveranstaltung, nachfolgend „Zusatzveranstaltungen“) können hinsichtlich ihrer Teilnehmerkapazität begrenzt sowie zusätzlich zur regulären Teilnahmegebühr anmelde- und kostenpflichtig sein. Insofern eine Anmelde- und/bzw. Kostenpflicht besteht, können die Zusatzangebote ebenfalls online über das Registrierungsportal verbindlich gebucht und bezahlt werden.

Die Gebühren für die Kongresskarten (Dauer- oder Tageskarte, Dauerkarte Kombiticket), die Bearbeitungsgebühren sowie die Gebühren für Rücklastschriften werden im Namen und auf Rechnung der KUKM GmbH erhoben und beinhalten die derzeit gültige Mehrwertsteuer in Höhe von 19%. Die USt.-ID der KUKM GmbH lautet DE158265638.

Die Gebühren für den Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (01.01.2027 - 31.12.2027) werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft eingenommen und beinhalten keine Umsatzsteuer. Die USt.-ID der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft e.V. lautet: DE250048899.

Sofern es sich um eine kostenpflichtige Teilnahme handelt und nichts Anderweitiges vereinbart ist, versteht sich die Teilnahmegebühr jeweils pro Person. Sämtliche Gebühren sind in Euro angegeben. Für die Teilnahmegebühren gelten nachfolgend genannte Zeiträume:

- Frühbucher: bis zum 06. Juli 2026
- Normalbucher: ab dem 07. Juli 2026

Die Teilnahmegebühr richtet sich nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Sollte ein Anmeldeschluss verpasst werden, wird automatisch die nächste Gebühr berechnet.

Sofern Sonderpreise für Ermäßigungen gewährt werden, ist dies gesondert bei den Teilnahmegebühren ausgewiesen. Werden keine Ermäßigungen ausgewiesen, können diese nicht gewährt werden. Zur Ermäßigung berechtigt sind die folgenden Gruppen: Mitglieder der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft, Ärzt:innen in Weiterbildung, Pflegepersonal, Therapeutisches Fachpersonal, Studierende.

Sofern der Teilnehmer bei der Anmeldung eine reduzierte Gebühr in Anspruch nimmt, versichert er damit, dass das Reduzierungskriterium zum Zeitpunkt der Anmeldung und für die Dauer der Veranstaltung erfüllt ist. Ein ordnungsgemäßer Nachweis ist mit der Anmeldung unaufgefordert einzureichen. Eine spätere Reduzierung nach Buchungsbestätigung der Anmeldung ist ausgeschlossen.

Kann der Nachweis nicht erbracht werden, wird dem Teilnehmer die Differenz aus dem Vollpreis und dem ermäßigten Preis zzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 € in Rechnung gestellt.

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Raumkapazitäten eine festgelegte Personenzahl pro Raum ergibt. Wenn die vorgeschriebene Personenzahl für den Vortragsraum erreicht ist, dürfen keine weiteren Personen für den Vortragsraum zugelassen werden. Daraus folgt für den Teilnehmer kein Anspruch auf Zutritt zu bestimmten Vorträgen. Hieraus leiten sich keine Ansprüche auf Kosten- oder Schadensersatz ab.

4. Teilnahme und Zugangsberechtigung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist personengebunden und nicht auf mehrere Personen aufteilbar.

Ein Anspruch auf Teilnahme an einer teilnehmerbegrenzten Zusatzveranstaltung nach dem Erreichen der Maximalteilnehmerzahl besteht nicht.

Alle Teilnehmenden erhalten einen Kongressausweis. Der Ausweis ist von allen Teilnehmenden während der ganzen Veranstaltung sichtbar zu tragen. Ohne den Ausweis kann kein Zutritt zur Veranstaltung gewährt werden. Zur Neuausstellung eines abhanden gekommenen bzw. verlorenen Ausweises wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet.

Sofern die für die Durchführung der Zusatzveranstaltung erforderliche Mindestteilnehmerzahl bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn nicht erreicht wird, ist der Veranstalter berechtigt, die Zusatzveranstaltung abzusagen. Die geleistete Vorauszahlung wird in diesem Fall vollumfänglich erstattet. Bei Nichtteilnahme des Teilnehmers erfolgt keine Erstattung.

5. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren sind bereits mit der Anmeldung im Voraus, entweder durch Zahlung per Kreditkarte oder durch Einwilligung in das SEPA-Lastschriftverfahren, zu entrichten. Zusätzlich kann die Teilnahmegebühr ab dem 10. September 2026 vor Ort beglichen werden. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine verbindliche Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Teilnahmegebühr per E-Mail.

Hiervon abweichend ist, bei der Zahlungsart Banküberweisung, der Gesamtpreis bis 10 Tage nach Erhalt der Rechnung, spätestens bis zu Beginn der Veranstaltung vollständig auf das in der Rechnung benannte Konto unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen. Der Teilnehmer hat sicherzustellen, dass der Endbetrag seiner Bestellung ohne Abzug verbucht werden kann, d.h. anfallende Bank und/oder Überweisungsgebühren sind vom Teilnehmer selbst zu tragen. Die zur Überweisung erforderlichen Angaben (Rechnungsnummer, Bankverbindung) werden in der Rechnung ausgewiesen. Die Rechnung wird per E-Mail versandt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne Zahlung der Teilnahmegebühr nicht möglich.

Sollte die Zahlung aus vom Teilnehmer zu vertretenden Gründen nicht erfolgreich durchgeführt werden (z.B. keine ausreichende Kreditkarten- oder Kontodeckung, Rückbuchung), hat der Teilnehmer jeglichen Schaden bzw. jegliche Aufwendung zu ersetzen, der/die aus der Rückbelastung entstehen. Pro Bearbeitung einer Rückbelastung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 € in Rechnung gestellt. Bei einem ungerechtfertigten Chargeback (Rückbelastung) der Kreditkarte werden ebenfalls Bearbeitungskosten in Höhe von 35,00 € berechnet. Weitergehende Ansprüche des Veranstalters gegen die Teilnehmer werden dadurch nicht berührt.

6. Umbuchung, Stornierung, Erstattung

Änderungen, Umbuchungen und/oder Stornierungen müssen schriftlich per E-Mail, per Brief oder per Fax erfolgen: Kongress- und Kulturmanagement GmbH, Rießnerstr. 12 B, 99427 Weimar; dgs-kongress-registrierung@kukm.de.

Ein Anspruch auf Änderung und die Wirksamkeit einer Stornierung werden schriftlich per E-Mail bestätigt. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, solange sie nicht schriftlich durch die KUKM GmbH bestätigt werden.

Bei Stornierung einer Leistung gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- bis zum 31.08.2026: Gebühr wird abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 € erstattet

- ab dem 01.09.2026 bzw. bei Nichterscheinen, Krankheit, vorzeitiger Abreise etc.: keine Erstattung

Für die Stornierung einer Leistung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 € berechnet, die von dem zu erstattenden Betrag einbehalten und verrechnet wird. Ist die Teilnahmegebühr gleich bzw. geringer als 35,00 €, so wird diese einbehalten.

Gleiches gilt für den Fall, dass die Teilnahmegebühr noch nicht entrichtet wurde. Dann ist die Stornierungsgebühr in voller Höhe zu zahlen.

Sofern der angemeldete Teilnehmer die Veranstaltung nicht besuchen kann, hat er die Möglichkeit, eine Ersatzperson für die Teilnahme zu benennen. In dem Fall wird die Anmeldung auf die Ersatzperson übertragen. Für diese Umbuchung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 € in Rechnung gestellt. Falls ein ermäßigtes Ticket gebucht wurde, ist ein Nachweis des neuen Teilnehmers für die Beibehaltung der Ermäßigung erforderlich, andernfalls erfolgt eine Nachberechnung des Differenzbetrages.

7. Änderungsvorbehalte

Geringfügige Abweichungen von der Veranstaltungsbeschreibung hinsichtlich des Inhalts und des Ablaufs der Veranstaltung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, aus wichtigen organisatorischen oder sachlichen Gründen kurzfristig inhaltliche Änderungen im Veranstaltungsprogramm vorzunehmen, soweit das notwendig ist, sowie in Ausnahmefällen Ersatzreferenten zu bestellen. Bei sämtlichen Änderungen bleibt der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt. Ein Recht auf (Teil-)Rückerstattung oder Ersatz sonstiger Aufwendungen besteht in diesem Fall nicht.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für angekündigte Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadensersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Programmübersicht entnommen werden. Kurzfristige Änderungen sind aus technischen Gründen nur bedingt möglich.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung ausschließlich virtuell durchzuführen, wenn die Durchführung der Veranstaltung im Zusammenhang mit einer Pandemie, wie z.B. SARS-COV2-Virus, in ihrem geplanten Umfang als Präsenzveranstaltung aufgrund behördlicher Anordnungen und/oder gesetzlicher Verbote untersagt oder unzumutbar eingeschränkt wird, deren Durchführung behördlichen oder epidemiologischen Empfehlungen widerspricht und/oder Reisebeschränkungen die Durchführung der Veranstaltung im geplanten Umfang undurchführbar machen.

8. Absage, Unterbrechung, Verlegung, Schließung der Veranstaltung durch den Veranstalter

Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung in begründeten Ausnahmesituationen zeitlich und/oder örtlich zu verlegen, zu verkürzen, abubrechen, vorübergehend zu unterbrechen, teilweise zu schließen oder abzusagen. Eine begründete Ausnahmesituation, welche eine derartige Maßnahme rechtfertigt, liegt vor, wenn zureichende tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die geplante Durchführung oder Fortsetzung der Veranstaltung zu einer konkreten Gefährdung von Leib oder Leben oder von Sachen mit erheblichem Wert führen kann. Ebenso liegt eine begründete Ausnahmesituation vor, wenn die Veranstaltung, aufgrund der aktuell weiterhin andauernden Corona-Pandemie und den dadurch zu beachtenden Vorgaben zur Eindämmung/Bekämpfung der Pandemie (z.B. Infektionsschutzgesetz, Allgemeinverfügung der für den Gesundheitsschutz örtlich zuständigen Behörde), mit der geplanten/angemeldeten Teilnehmerzahl nicht oder nur unter erheblichen Auflagen durchgeführt werden kann.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung in begründeten Ausnahmesituationen zeitlich und/oder örtlich zu verlegen, zu verkürzen, abzubrechen, vorübergehend zu unterbrechen, teilweise zu schließen oder abzusagen, wenn aufgrund von höherer Gewalt (z. B. behördliche Anordnung oder dringende behördliche Empfehlung, Arbeitskampf, Terror- oder sonstige Gefahr für Leib oder Leben, Naturereignisse, Pandemien, Epidemien) die störungsfreie Durchführung der Veranstaltung in einem Maße beeinträchtigt oder gefährdet ist, dass der mit der geplanten Durchführung angestrebte Veranstaltungszweck für Teilnehmer oder für den Veranstalter nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erreicht werden kann.

Der Veranstalter trifft die Entscheidung nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen. Bei der Entscheidung werden die Interessen aller betroffenen Teilnehmer sowohl hinsichtlich des Veranstaltungszwecks als auch hinsichtlich der gebotenen Sicherheitsüberlegungen berücksichtigt. Über wesentliche Änderungen im Ablauf der Veranstaltung sowie über die Absage der Veranstaltung werden die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich informiert.

Wird eine Veranstaltung abgesagt, werden die bereits gezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche entstehen dem Teilnehmer aus einer Absage der Veranstaltung gegenüber dem Veranstalter nicht.

Bei einer Verlegung (zeitlich oder räumlich) oder Verkürzung der Veranstaltung vor Beginn der Veranstaltung gilt der Vertrag als für den neuen Veranstaltungsort oder Veranstaltungszeitraum geschlossen. Sofern eine Teilnahme aufgrund der zeitlichen oder räumlichen Verschiebung nicht möglich ist, kann der Teilnehmer vom Vertrag zurücktreten und es werden die bereits gezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche entstehen dem Teilnehmer aus einer Verlegung der Veranstaltung gegenüber dem Veranstalter nicht.

Bei einem vorzeitigen Abbruch (Absage, Verkürzung), einer vorübergehenden Unterbrechung oder einer teilweisen Schließung nach Beginn der Veranstaltung oder bei verspätetem Beginn bleibt die Pflicht des Teilnehmers zur Teilnahme an dem nicht abgesagten Teil der Veranstaltung und zur Zahlung der vollständig vereinbarten Teilnahmegebühr bestehen.

9. Film-, Ton- und Bildaufnahmen

Zwecks Dokumentation und Nachberichterstattung über die Veranstaltung werden vom Veranstalter bzw. beauftragten oder akkreditierten Personen sowie Dienstleistern Bild- und Videoaufnahmen angefertigt. Die Aufnahmen dienen der Veröffentlichung, insbesondere in Print- und Onlinemedien (z.B. Webseite, Social Media), um über die Veranstaltung entsprechend zu berichten.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der unentgeltlichen Anfertigung fotografischer, filmischer und/oder akustischer Aufnahmen und deren Verwendung auf den Internetseiten, in den Printmedien und sozialen Medien sowie zu weiteren Informations- und Werbezwecken des Veranstalters einverstanden.

10. Urheber- und Nutzungsrechte

Alle an den Teilnehmer ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für den persönlichen Gebrauch verwendet werden. Nutzungsrechte werden nur durch ausdrückliche schriftliche Nutzungsrechtseinräumung übertragen. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Verarbeitung oder öffentliche Wiedergabe jeglicher Art ist grundsätzlich nicht gestattet und bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veranstalters.

Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der von den Referenten bereitgestellten Informationen und Unterlagen. Für etwaige Schäden, die durch Nutzung derartiger Informationen entstehen, haftet allein der Referent.

11. Anreise und Übernachtungen

Soweit möglich, richtet der Veranstalter bei Hotels Abrufkontingente zu Sonderkonditionen für die Teilnehmer ein.

Die Buchung bei dem entsprechenden Hotel erfolgt durch den Teilnehmer selbst. Das Vertragsverhältnis über die Leistungen kommt nur zwischen dem Teilnehmer und dem entsprechenden Hotel, nicht aber mit dem Veranstalter, zustande. Sämtliche sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Ansprüche und Verpflichtungen bestehen daher ausschließlich zwischen dem Teilnehmer und dem jeweiligen Hotel.

12. Haftung

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, insbesondere auch nicht für Folgeschäden (z. B. entgangenen Gewinn, Ersatz vergeblicher Aufwendungen etc.), die sich aus der Veranstaltung ergeben, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters bzw. seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen beruhen oder durch eine Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht verursacht ist. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

13. Hinweise zum Datenschutz

Für die Anmeldung und Teilnahme am Kongress ist die Anmeldung und Nutzung des Registrierungssystem der KUKM GmbH notwendig. Dieser Account kann durch den Teilnehmer auch für andere Veranstaltungen genutzt werden. Bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Teilnehmers werden die Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts beachtet.

Nähere Informationen zum Verantwortlichen (KUKM GmbH), zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen in der Fußzeile im Registrierungsportal unter <https://www.kukm-conferences.com/Home/Index/Event/dsg2026/de-DE>.

14. Schlussbestimmungen, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Abweichungen von diesen Teilnahmebedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam oder eine Regelungslücke enthalten, so werden die Parteien die unwirksame oder unvollständige Regelung durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzen oder ergänzen, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommen. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand sind der Sitz des Veranstalters, sofern es sich bei dem Teilnehmer nicht um einen Verbraucher handelt.

15. Widerrufsrecht für Verbraucher

Kunden, deren Anmeldung nicht einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB), haben das Recht, ihre Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ohne Begründung schriftlich zu widerrufen. Stornierungsgebühren werden nicht erhoben. Das Widerrufsrecht kann nicht mehr ausgeübt werden, wenn die Veranstaltung stattgefunden hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießnerstr. 12 B
99427 Weimar
Telefax: +49 3643 2468-31
E-Mail: info@kukm.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An
Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießnerstr. 12 B
99427 Weimar
Telefax: +49 3643 2468-31
E-Mail: info@kukm.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Stand: 09.12.2025